

GALIZIEN UM DIE JAHRHUNDERTWENDE

POLITISCHE, SOZIALE UND KULTURELLE
VERBINDUNGEN MIT ÖSTERREICH

Herausgegeben von
KARLHEINZ MACK

Mit einem Geleitwort von
ERHARD BUSEK

und einer Einleitung von
RICHARD GEORG PLASCHKA

1990

VERLAG FÜR GESCHICHTE UND POLITIK WIEN
R. OLDENBOURG VERLAG MÜNCHEN

INHALT

VORWORT	7
GELEITWORT	9

EINLEITUNG

RICHARD GEORG PLASCHKA

Polnisches „Piemont“ im Norden der Donaumonarchie. Galizien als Element des multinationalen Staates und als Kern nationaler Dynamik — Akzente und Gesamtbild einer Tagung	11
---	----

I. IM KRÄFTEFELD DER MÄCHTE DIE POLITISCHEN UND SOZIALEN GRUNDLAGEN

JÓZEF BUSZKO

Das autonome Galizien als Zentrum der polnischen Unabhängigkeitsbewegung	27
--	----

WOLFDIETER BIHL

Die Beziehungen zwischen Österreich-Ungarn und Rußland in bezug auf die galizische Frage 1908—1914	35
--	----

KRZYSZTOF DUNIN-WASOWICZ

Die sozialen und politischen Bewegungen der polnischen Bauern in Galizien am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts	51
--	----

II. BILDUNG, WISSENSCHAFT, THEATER DIE KULTURELLEN WECHSELWIRKUNGEN

CZESLAW MAJOREK

Haupttendenzen in der Entwicklung des Bildungswesens in Galizien zur Zeit der Autonomie	69
---	----

WIESŁAW BIENKOWSKI

Die Jagellonische Universität in den Jahren 1870—1914 und ihre Kontakte
mit der österreichischen Wissenschaft 79

STANISŁAW BRZOZOWSKI

Die Entstehung der Akademie der Wissenschaften in Krakau 89

ZOFIA ZIELIŃSKA

Theaterstücke österreichischer Autoren auf den polnischen Bühnen Gali-
ziens (Krakau und Lemberg) und polnischer Autoren auf den Bühnen
Wiens in den Jahren 1880—1916 98

Verzeichnis der Mitarbeiter 109

Personenregister 110

Ortsnamenregister 114